



Junge Sänger freuen sich auf 72-Stunden-Aktion

Der Kinder- und Jugendchor „laut-los!“ aus Rast-Bichtlingen beteiligt sich das erste Mal an der 72-Stunden-Aktion. Zwischen 40 und 50 Kinder und Jugendliche setzen ein Zeichen der Solidarität, indem sie in 72 Stunden eine kreative und soziale Aufgabe erfüllen wollen. Die beiden Gruppen Teenies und Jugendchor von „laut-los!“ haben sich bereits bei einem Infotreffen mit dem zuständigen Koordinator des Dekanats Sigmaringen-Meißkirch, Tobias Sieber aus Pfullendorf, und dem Leitungsteam mit der

72-Stunden-Aktion auseinandergesetzt. Die Talente, Stärken und Fähigkeiten, aber auch Schwächen der Gruppen wurden erarbeitet. „Wir wissen, dass es eine anstrengende und organisatorische Herausforderung werden wird, ein Projekt in 72 Stunden auf die Beine zu stellen“, sagt Teenies-Leiterin Melanie Schatz. Die Sänger hoffen aber auf die Unterstützung aus der Bevölkerung – und darauf, bei ihrer Aufgabe vielleicht sogar ihre Stimmen einbringen zu können. BILD: HERMANN